



# Förderungsmöglichkeiten im Gesundheitssport



# Förderungsmöglichkeiten im Gesundheitssport

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

**Prävention**

**Rehabilitation**

**Kranken-  
kassen**

Click me!

Primärprävention  
§ 20

rosa  
Verordnungsbogen

**Organisierter  
Sport**

Zielgruppenspezifische  
Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

Ausbreitung des  
Behindertensports

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

**Primärpräventionsförderung nach  
§ 20 SGB V**

## Gesetzliche Grundlage

### **§ 20 Sozialgesetzbuch V**

regelt die Leistungen der Krankenkassen für die  
Gesundheitsförderung:

„Die Krankenkasse soll in der Satzung Leistungen zur primären  
Prävention vorsehen, ...“

„Die Spitzenverbände der Krankenkassen beschließen ...prioritäre  
Handlungsfelder...hinsichtlich... Zielgruppen, Inhalte, Methodik.“  
(„Leitfaden Prävention“)

Festlegung der Ausgaben der Krankenkassen im Bereich Prävention  
(§ 20 SGB V) 2014:

3,09 € pro Versichertem / Jahr

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Leitfaden Prävention



Bewegung



Ernährung

**4 Handlungsfelder**



Stressbewältigung / Entspannung



Suchtprävention

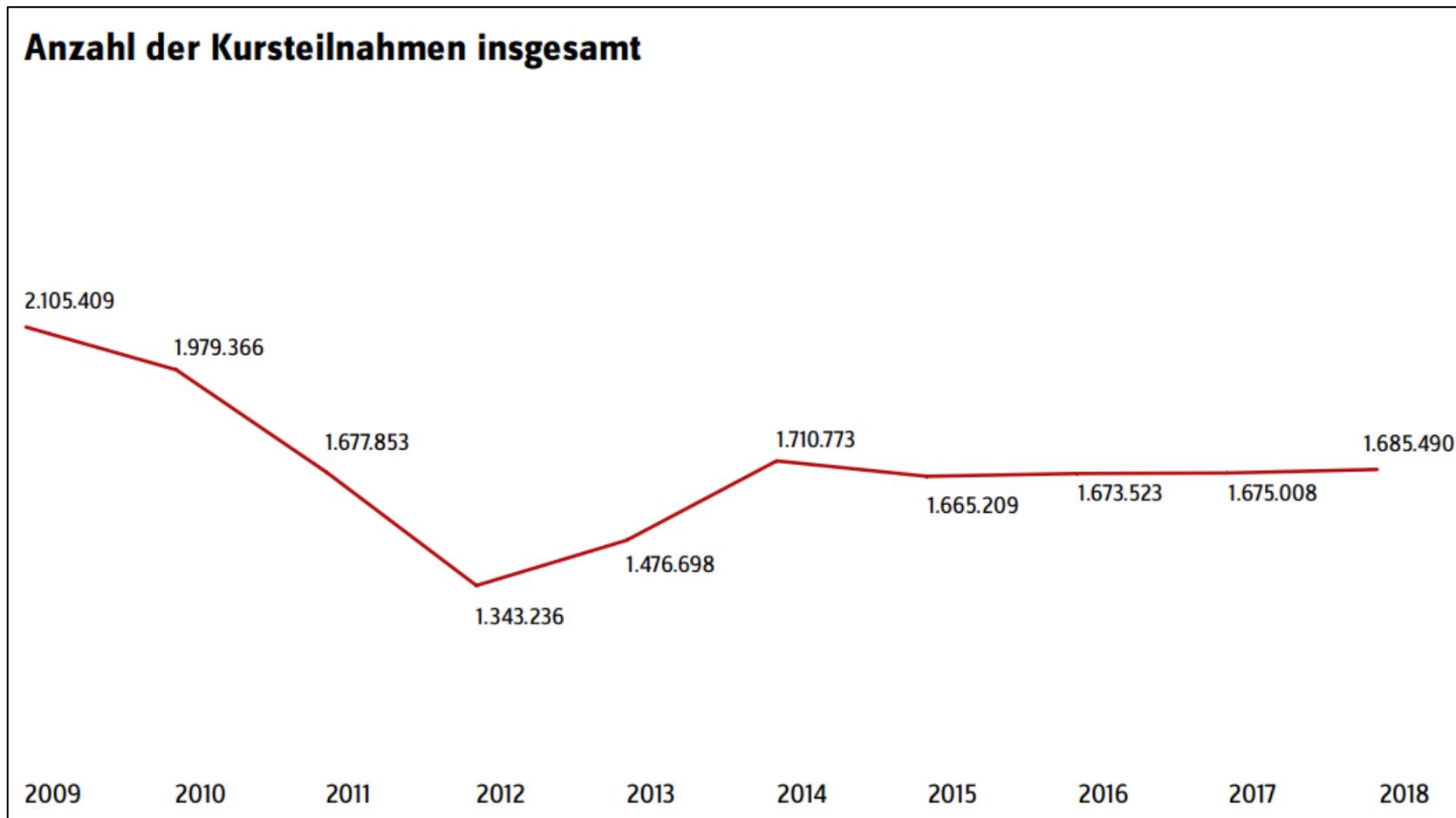
Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Zahlen Präventionskurse



## Übergeordnete Zielsetzung der Gesundheitsförderung

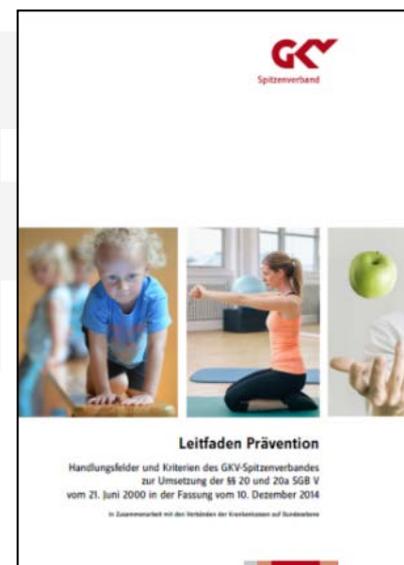
**„Hilfe zur Selbsthilfe“  
für eine  
gesundheitsbewusstere  
Lebensweise**

## Allgemeines



Wenn ein Angebot gemäß § 20 SGB V  
erstattungsfähig sein soll und somit die Teilnehmer  
von den Krankenkassen ihre Kursgebühren  
(teilweise) erstattet bekommen sollen, benötigt das  
Angebot den  
**„Deutschen Standard Prävention“**

Der  
„Deutsche Standard Prävention“  
orientiert sich an dem  
**„Leitfaden Prävention“**  
der GKV



## Kostenerstattung der Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme an Primär-Präventionskursen

### Anforderungen an das Angebot :

Richtet sich an inaktive Neu- und Wiedereinsteiger

Kurssystem (8-12 Einheiten, min. 1/Woche, mindestens 45 Minuten, maximal 90 Minuten)

Einsteigerkurs (keine Aufbaukurs)

entsprechende Qualitätsanforderungen

## Kostenerstattung der Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme an Primär-Präventionskursen

### Qualitätsanforderungen an die Kurse :

schriftlich fixierte  
Kursleiterunterlagen

schriftlich fixierte  
Teilnehmerunterlagen

entsprechende KL-  
Qualifikation

schriftl. Fixierung der Ziele, Inhalte und Methoden des Kursangebotes  
aufgrund von wissenschaftlichen Erkenntnissen (evaluiert)

Kursreflexion, Kursbewertung, Teilnahmebescheinigung

Qualitätssiegel Sport Pro Gesundheit/Dt. Standard Prävention

## Kostenerstattung der Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme an Primär-Präventionskursen

Qualitätsanforderungen an die Kurse :

entsprechende KL-  
Qualifikation

- Sportwissenschaftler/innen (mit expliziten Baustein Gesundheitssport)
- Krankengymnasten, Physiotherapeuten
- Sport- und Gymnastiklehrer und -lehrerinnen
- Übungsleiter B Prävention - aber nur in Verbindung mit:

Nachweisbarer Schulung im Kurskonzept

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports



2 verschiedene Möglichkeiten zur  
Erlangung der Erstattungsfähigkeit:

In Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer

**SPORT PRO  
GESUNDHEIT**

Zertifiziertes Angebot



...aber nur in Verbindung  
mit dem Siegel  
„Sport Pro Gesundheit“

**DOSB –  
Masterprogramme**  
über die DOSB Service-  
Plattform

**Standardisierte  
Programme**  
DTB/NTB



**Pluspunkt  
Gesundheit**   
DEUTSCHER TURNER-BUND

# Förderungsmöglichkeiten im Gesundheitssport

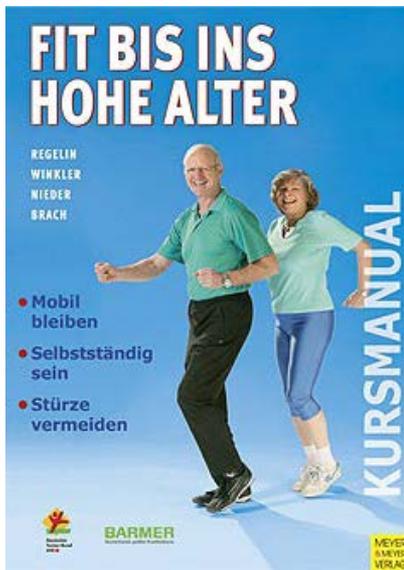
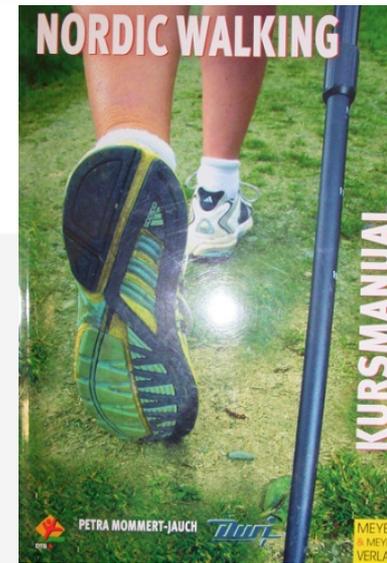
Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

Aktuell zertifizierte,  
standardisierte Angebote  
bei der Zentralen Prüfstelle  
Prävention (ZPP)



# Förderungsmöglichkeiten im Gesundheitssport

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

Beantragung der standardisierten Angebote auf dem Pluspunkt-Portal unter

<https://pluspunkt.ntbwelt.de/>



The screenshot shows the homepage of the Pluspunkt Gesundheit website. The header is dark blue with the logo on the left and navigation links (START, ONLINE-ANTRAG, KONTAKT, LOGIN, INFO) on the right. Below the header, the main content area is white. On the left, there is a welcome message and a call to action to submit or extend an online application. On the right, there is a large graphic of a stylized cross with a red circle below it, set against a light gray background.

**Pluspunkt  
Gesundheit**  
DEUTSCHER TURNER-BUND

START ONLINE-ANTRAG KONTAKT LOGIN INFO

Willkommen Pluspunkt Gesundheit / Willkommen

Willkommen beim Pluspunkt Gesundheit

Online-Antrag stellen oder Angebote verlängern ▶

Übungsleiter und Vereine können hier das Pluspunkt Gesundheit Qualitätssiegel für ihre Angebote beantragen und verlängern

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## DOSB Masterprogramme über DOSB Serviceplattform

<https://service-sportprogesundheit.de/>

HOME
MEINE DATEN
VEREIN
INFO
SPORT PRO GESUNDHEIT
DEUTSCHER STANDARD PRÄVENTION



**SPORT PRO GESUNDHEIT**  
Zertifiziertes Angebot  
**DOSB**





Mein Profil

---

Termine

---

Meine Angebote

---

Qualifikationen

---

Benachrichtigungen

### Angebot erstellen

Programm / [Angebotsdaten](#) / [Terminverwaltung](#) / [Überprüfung](#)

Programmart auswählen Masterprogramm

Anzahl Kurseinheiten 8 KE

Dauer je Kurseinheit 90 Minuten

Name	ZPP Siegel	Bereich	Bewegungsra...	Zielgruppe	KE	Dauer
Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining	Ja	Haltungs- und Bewegungssystem	In der Halle	Erwachsene 18 bis 49 Jahre , Erwachsene 50 bis 69 Jahre , Erwachsene ab 70 Jahre	8	90
Präventives Ausdauertraining	Ja	Herz- Kreislaufsystem	In der Halle	Erwachsene 18 bis 49 Jahre , Erwachsene 50 bis 69 Jahre , Erwachsene ab 70 Jahre	8	90
Präventives Gesundheitstraining für Erwachsene	Nein	Allgemeines Gesundheitstrai...	In der Halle	Erwachsene 18 bis 49 Jahre , Erwachsene 50 bis 69 Jahre , Erwachsene ab 70 Jahre	8	90
Präventives Gesundheitstraining für Kinder	Ja	Allgemeines Gesundheitstrai...	In der Halle	Kinder 6 bis 7 Jahre , Kinder 8 bis 12 Jahre	8	90

« 1 »
50 Elemente pro Seite
Einträge 1 - 4 von 4

KSB Schulung ▼

Ihre Zertifizierungsstelle:

Landessportbund  
Niedersachsen  
Öffnungszeiten  
Telefon  
0511/1268217  
E-Mail  
npantiz@lsb-  
niedersachsen.de

## Kostenerstattungsregelung:

Zunächst muss der **Teilnehmer selbst** für das Angebot **zahlen**.

Wenn es den Qualitätsanforderungen genügt, dann besteht für ihn die Möglichkeit, die **Kurskosten von der Krankenkasse erstattet** zu bekommen.

**Voraussetzung** ist dabei eine **aktive Teilnahme von min. 80%**, die der TN durch eine Teilnahmebescheinigung seitens des Vereins bestätigt bekommt!



Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports



## Bonussysteme der Krankenkassen

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Bonussystem der Krankenkassen

**Erlangung eines Bonus seitens der Krankenkassen für gesunde Lebensführung**

(u.a. auch regelmäßiges Sporttreiben)

**Mögliche Nutzung des Netzwerkes Pluspunkt Gesundheit**

(Vorschläge bei allen Krankenkassen Niedersachsens)



Folgende Krankenkassen honorieren jetzt schon die Teilnahme an Pluspunktangeboten

**BARMER**  
Deutschlands größte Krankenkasse

**GEK**  
Gründer ErsatzKasse

**KKH**  
Kaufmännische Krankenkasse

**dAK**

Primärprävention  
§ 20

**Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung**

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

**Zielgruppenspezifische  
Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung**

## **Förderprogramm zur Erschließung neuer Zielgruppen unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung**

### **Zielsetzung:**

Ausweitung der gesundheitsorientierten Angebote der Sportvereine auf weitere Bevölkerungsgruppen

### **Zielgruppe:**

Menschen, die bisher kaum/sehr begrenzt erreicht wurden:

- Kinder und Jugendliche mit Bewegungsdefiziten
  - Menschen in der 2. Lebenshälfte
- Familien und familiäre Lebensgemeinschaften

Primärprävention  
§ 20

**Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung**

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Schwerpunkt:

Durchführung von Modellprojekten

Beispiele:

- ✧ motivierende Programme für Kinder und Jugendliche
- ✧ wohnortnahe Bewegungsangebote für Ältere
- ✧ generationsübergreifende Angebote für Familien
- ✧ offene Bewegungsangebote (individuelle Zeiteinteilung)
- ✧ Kooperationsprogramme (Betriebe, Schulen, Kitas, kommunale Jugend-/ Altenpflege, Ärzte,...)

## Antragsberechtigte:

- ✧ Landesfachverbände (vorzugsweise Projekte)
- ✧ Sportbünde (vorzugsweise Mitarbeit an kommunalen Netzwerken)  
mit ihren Sportjugenden
  - ✧ Mitgliedsvereine LSB  
(Ausschluss einer Doppelförderung seitens des LSB)

## Gegenstand der Förderung:

### Zielgruppenspezifische Sportangebote

- ✧ neu in das Vereinsangebote aufgenommen
- ✧ Dauerangebot
- ✧ Perspektivisch Vereinsmitgliedschaft der TN angestrebt
- ✧ Betonung Modellcharakter

### Besondere Veranstaltungen

#### *Fachtagungen und Qualitätszirkel*

- ✧ Informationsaustausch zwischen den interessierten Experten
- ✧ auch Fachleute aus anderen Organisationen (öffentliche Einrichtungen)
- ✧ Arbeit an der Zielsetzung vor Ort

### Projekte

- ✧ komplexe & umfangreiche Vorhaben  
(definiertes Ziel, sachlich & zeitlich befristet, festgelegte Organisation & Leitung)
- ✧ vernetzt und nachhaltig angelegt
- ✧ Übertragbarkeit der Ergebnisse für die Umsetzung
- ✧ Evaluierung und Dokumentation

## Umfang & Höhe der Förderung:

### Zielgruppenspezifische Sportangebote

- \* mindestens wöchentlich 45 Minuten
- \* mindestens ein halbjähriges Sportangebot
- \* Gruppengröße 10 – 20 TN

⇒ pauschale Förderung 1000,- € (ganzjähriges Angebot)

⇒ pauschale Förderung 600,- € (halbjähriges Angebot)

### Besondere Veranstaltungen

- \* Finanzierung gemäß LSB „allgemeine Abrechnungsbestimmungen“

⇒ max. Förderung 1000,- € (Veranstaltungen zur Gewinnung neuer Zielgruppen und Vorstellung neuer Angebotsformen)

⇒ max. Förderung 500,- € (Fachtagungen und Qualitätszirkel)

### Projekte

- \* Nachweis von Eigen- bzw. Drittleistungen  
(definiertes Ziel, sachlich & zeitlich befristet, festgelegte Organisation & Leitung)

- \* Grundsätzlich maximal 80% der abrechnungsfähigen Kosten

⇒ maximale Förderung 8000,- €

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## **Rehabilitationssport**

**Förderung über die Krankenkassen  
nach der neuen Rahmenvereinbarung**

## Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport

- Kostenübernahme seitens der Krankenkassen für den Rehabilitationssport
- pro Teilnehmer/pro Übungsveranstaltung kann der Verein dem Kostenträger des TN einen Beitrag in Rechnung stellen
  - bei Teilnahme an einer anerkannten Rehabilitationssportgruppe und gültiger Verordnung

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Leistungsprinzip

Rehabilitationssport ist als ein Angebot der Vereine für die Krankenversicherungen und für deren Versicherten zu sehen.

Die **Krankenkasse vergütet die „Arbeit/Leistung“ des Vereins** für ihre Versicherten.



Vergleichbar mit einer Arbeit/Leistung  
eines Handwerkers

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Leistungsprinzip

Diese Leistung ist für alle Leistungsträger und Leistungserbringer hinsichtlich der **Grundsätze in verschiedenen Vereinbarungen** einheitlich, verpflichtend und pauschal für alle Beteiligten **geregelt**.



Vergleichbar mit einem  
Angebot/Vorvertrag

## Vereinbarungen

### Die festgelegten Grundsätze der Leistung:

- ✧ Dauer der Angebote
- ✧ Größe der Gruppe
- ✧ **Anerkannte Sportarten**
- ✧ Übungsleiter-Qualifikation
- ✧ Ärztliche Begleitung
- ✧ **Dauer der Förderung**
- ✧ **Unfallversicherungspflicht**
- ✧ **Keine verpflichtende Mitgliedschaft/ Zuzahlung**
- ✧ **Vergütungssätze**
- ✧ Anerkennung/Überprüfung (QM)
- ✧ **Sanktionen !**

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

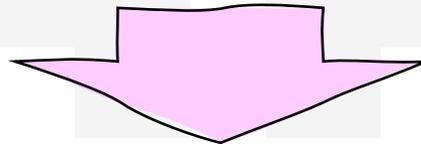
Ausbreitung des  
Behindertensports

## Informationen und Umsetzungshilfen zur Rahmenvereinbarung im Rehabilitationssport

### Dauer der Förderung & Vergütungssätze

#### Allgemeiner Rehabilitationssport

- bis zu 50 Übungseinheiten in 18 Monaten
  - mindestens 45 Minuten Dauer
  - maximal 15 Teilnehmer
- 1 – 2 x pro Woche, in begründeten Fällen 3 x pro Woche



#### Aktuelle Vergütungssätze:

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Informationen und Umsetzungshilfen zur Rahmenvereinbarung im Rehabilitationssport

### Dauer der Förderung & Vergütungssätze

#### Rehabilitationssport im Wasser

- bis zu 50 Übungseinheiten in 18 Monaten
  - mindestens 45 Minuten Dauer
  - maximal 15 Teilnehmer
- 1 – 2 x pro Woche, in begründeten Fällen 3 x pro Woche

#### Aktuelle Vergütungssätze:

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Informationen und Umsetzungshilfen zur Rahmenvereinbarung im Rehabilitationssport

### Dauer der Förderung & Vergütungssätze

#### Sport in Herzgruppen

- bis zu 90 Übungseinheiten in 24 Monaten
  - mindestens 60 Minuten Dauer
  - maximal 20 Teilnehmer
- 1 – 2 x pro Woche, in begründeten Fällen 3 x pro Woche

#### Aktuelle Vergütungssätze:

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

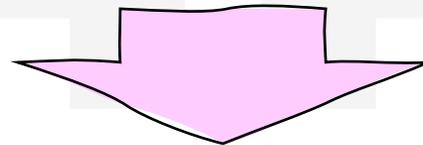
Ausbreitung des  
Behindertensports

## Informationen und Umsetzungshilfen zur Rahmenvereinbarung im Rehabilitationssport

### Dauer der Förderung & Vergütungssätze

#### Weitere Verordnungen im Herzsport:

- bis zu 45 Übungseinheiten in 12 Monaten
- max. Belastungsgrenze  $< 1,4$  Watt/kg Körpergewicht
- nach wiederholter abgeschlossener Akutbehandlung



**Teilnehmer auf das Ende der  
Verordnung/Finanzierung vorbereiten**

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

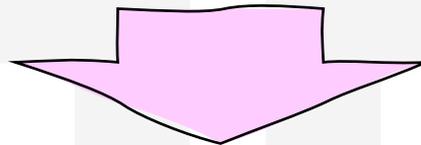
## Informationen und Umsetzungshilfen zur Rahmenvereinbarung im Rehabilitationssport

### Gesundheitsbildende Maßnahmen

#### Sport in Herzgruppen

Vortrag zu vorgegebenen Themen

- mindestens 60, maximal 90 Minuten Dauer
  - 20 bis max. 30 Teilnehmer
- maximal alle 2 Monate unter Berücksichtigung des Gesamtkonzeptes



#### Aktuelle Vergütungssätze:

[www.ntbwelt.de/vereinsservice/downloads/infos-fuer-vereine-und-turnkreise/gesundheitsport](http://www.ntbwelt.de/vereinsservice/downloads/infos-fuer-vereine-und-turnkreise/gesundheitsport)

## Informationen und Umsetzungshilfen zur Rahmenvereinbarung im Rehabilitationssport

### Gesundheitsbildende Maßnahmen

**Krankheitsbewältigung bei arterieller Hypertonie**

**Risikofaktor Psyche bei KHK-Patienten, Stressformen**

**Kardiovaskuläre Risikofaktoren**

**Ernährung bei der KHK**

**Körperliche Aktivität und Training in der Sekundärprävention und  
Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen**

**Koronare Krankheitsbilder**

**Primär- und Sekundärprävention kardiovaskulärer Erkrankungen**

**Risikofaktor Rauchen**

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## Funktionstraining

Förderung über die Krankenkassen nach der Rahmenvereinbarung

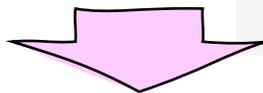
- im Regelfall verordnet für 12 Monate  
in schweren Fällen bis zu 24 Monate
- maximal 15 Teilnehmer

1 – 2 x pro Woche, in begründeten Fällen 3 x pro Woche

### 2 verschiedenen Funktionstrainingsarten

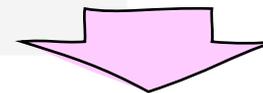
Trockengymnastik

min. 30 Minuten



Wassergymnastik

min. 15 Minuten



**Aktuelle Vergütungssätze:**

Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

## **Rehabilitationssport**

**Aktionsprogramm Ausbreitung des  
Behindertensports (Förderung über den  
organisierten Sport)**

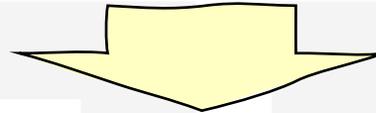
Primärprävention  
§ 20

Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

rosa  
Verordnungsbogen

Ausbreitung des  
Behindertensports

- Aktionsprogramm des LandesSportBundes Niedersachsen
- treuhänderisch über den BSN verwaltet  
(keine Mitgliedschaft im BSN erforderlich!)
- Nur bei Neu-Einrichtung einer Reha-Sportgruppe („erste“ Gruppe im Verein) – orthopädische Gruppen ausgenommen
- Anforderung = Rehasport (mind. 4 TN, ÜL-Qualifikation, ärztliche Betreuung)



**Einmaliger Zuschuss (75%, max. 1000 Euro, vor Beschaffung der Geräte)**

**50 UE Honorarzuschuss (2/3, max. 9 Euro, 1x Woche)**

**Zuschüsse für Fahrten und Assistenten möglich**